



## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT DEZEMBER 2024, AUSGABE 163

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen  
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

### ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

«Naming und Shaming» durch die FINMA zur Wahrung des Ansehens des Finanzplatzes Schweiz  
Silvan Gehrig

Im Nachgang zum Enforcementverfahren der FINMA gegen die Bank Mirabaud äussert sich das Bundesgericht zu den Voraussetzungen der Information der Öffentlichkeit über ein Verfahren zum Schutz der Reputation des Finanzplatzes durch die FINMA (Art. 22 Abs. 2 Bst. c FINMAG).

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C\\_682/2023](#) vom 29. August 2024, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 30. Dezember 2024

### AUSLÄNDERRECHT

Der Beginn des Fristenlaufs nach einem Wechsel der Anspruchsgrundlage

Antonella Schmucki

Das Bundesgericht befasste sich im Urteil [2C\\_505/2023](#) mit der Frage, wann die Nachzugsfrist zu laufen beginnt, wenn eine nachzugswillige Person zunächst eine Aufenthaltsbewilligung EU/EFTA und später eine solche nach AIG innehat. Es legte hierzu Art. 47 Abs. 3 lit. b AIG aus und kam zum Ergebnis, die Frist beginne mit der erstmaligen Erteilung einer ausländerrechtlichen Bewilligung. Das Urteil vermag nicht zu überzeugen.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C\\_505/2023](#) vom 18. Juni 2024

Publiziert am 27. Dezember 2024

Die Erwerbsberechtigung von Familienangehörigen von Grenzgängerinnen und Grenzgängern beschränkt sich auf den Aufenthaltsstaat

Valerio Priuli

Das Bundesgericht äussert sich im Urteil [2C\\_158/2023](#) vom 12. Juli 2024 zur Frage, ob drittstaatsangehörige Familienangehörige von Grenzgängerinnen und Grenzgängern über eine von diesen abgeleitete Erwerbsberechtigung im Erwerbsstaat der Grenzgängerinnen und Grenzgänger verfügen oder nicht. Konkret ging es um eine thailändische Staatsangehörige, die mit ihrem Ehemann, einem in der Schweiz erwerbstätigen Grenzgänger mit französischer Staatsangehörigkeit, in Frankreich lebte. Das Bundesgericht kommt zum Schluss, dass die Ehefrau über kein Recht auf Zugang zur Erwerbstätigkeit in der Schweiz verfügt.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C\\_158/2023](#) vom 12. Juli 2024, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 18. Dezember 2024



## BAU- UND IMMOBILIENRECHT

### Zuweisung eines Überbaurechts nach Art. 674 Abs. 3 ZGB

Robin Kälin

Mit dem französischsprachigen Urteil 5A\_9/2024 vom 7. August 2024 entschied das Bundesgericht eine Grenz- und Nutzungsstreitigkeit betreffend ein Chalet, das sich über zwei benachbarte Parzellen erstreckt. Strittig war die Zuweisung eines Überbaurechts i.S.v. Art. 674 Abs. 3 ZGB.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 5A\_9/2024 vom 07. August 2024

Publiziert am 27. Dezember 2024

## VERTRAGSRECHT

### Anfechtung eines Aktienkaufvertrags durch eine Miterbin aufgrund eines Willensmangels

Dominik Anthamatten / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_570/2021 vom 27. September 2022 entschied das Bundesgericht, dass eine Erbin zwar berechtigt sei, allein eine Klage auf Feststellung der Unverbindlichkeit eines im Namen der Erbengemeinschaft abgeschlossenen Aktienkaufvertrags aufgrund eines Willensmangels zu erheben. Das Anfechtungsrecht müsse jedoch von allen Erben gemeinschaftlich ausgeübt werden. Dabei bestätigte das Bundesgericht seine Rechtsprechung, wonach ein mit einem Willensmangel behafteter Vertrag von Anfang an (ex tunc) ungültig ist (Ungültigkeitstheorie).

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A\_570/2021 vom 27. September 2022

Publiziert am 13. Dezember 2024

jeweils von 13:00-14:00 uhr - live bei zoom sav-credits: 4 x 1

# 4 webinare im arbeitsrecht

15. januar 2025 - 26. märz 2025 - 21. mai 2025 - 07. juli 2025

komplettbuchung: chf 360.- p.p. / einzelbuchung: chf 100.- p.p. weblaw Academy

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

## ÄFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

L'interdiction de la prostitution dans un certain périmètre

Sebastien Picard

Le contrôle judiciaire de la planification des transports publics (art. 86 al. 3 LTF)

Tobias Sievert

## ARBEITSRECHT

Anspruch auf Teuerungszulagen; Auslegung nach dem Vertrauensprinzip

Patricia Meier

Absichtlich unterlassener Verdienst eines Fussballtrainers

Nicolas Facincani

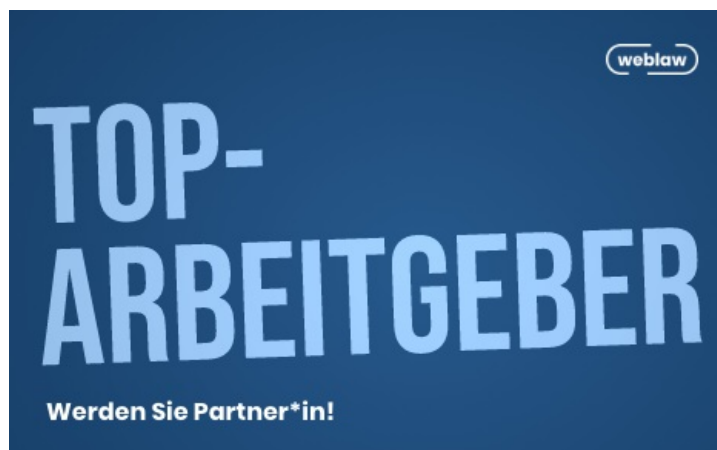
## AUSLÄNDERRECHT

L'influence de la perte de la nationalité suisse du mari sur celle de son épouse

André Lopes Vilar de Ouro

Une autorisation de séjour accordée sur la base de l'art. 8 CEDH à une écolière syrienne

Margaux Collaud



## FAMILIEN- UND PERSONENRECHT

Richterliche Fragepflicht bei der Bewertung von Wertschriften in der güterrechtlichen Auseinandersetzung

Dominik Keller

## GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

L'avocat inattentif est responsable

Célian Hirsch

La voie du cas clair est fermée pour débloquer un paiement

Grégoire Geissbühler

Les limites du droit d'accès selon l'aLPD

Lionel Jeanneret

La FINMA peut faire du naming and shaming « indirect »

Célian Hirsch

## IMMATERIALGÄTERRECHT

## SCHKG

Schranken des Ermessens bei der Festsetzung des Kostenvorschusses nach Art. 230 Abs. 2  
SchKG  
Stéphanie Oneyser

## STRAFPROZESSRECHT

Les actes interruptifs de la prescription sous l'ancien droit pénal  
Arnaud Lambelet

Décès du prévenu durant la procédure d'appel : seul un classement peut être prononcé  
Ryan Gauderon / Tracy Salamin

Le principe « ne bis in idem » et l'exigence de la forme écrite comme règle de validité du  
séquestre  
André Lopes Vilar de Ouro

Recherche automatisée de véhicules à des fins de poursuite pénale  
Sylvain Métille

Le risque de récidive qualifié de l'art. 221 al. 1bis CPP  
Sebastien Picard

## STRAFRECHT

Affaire Kosiah : éclairage sous l'angle du principe de la légalité de la première condamnation en  
Suisse pour crimes contre l'humanité  
Marie Wilmet / Damien Scalia

Exécution de la peine privative de liberté sous surveillance électronique : extension de la limite  
temporelle en cas de sursis partiel  
Frédéric Lazeyraz

La distinction entre escroquerie (art. 146 CP) et utilisation frauduleuse d'un ordinateur (art. 147  
CP)  
Johann Melet

## TRANSPORTRECHT

Géolocalisation des taxis : approbation de normes cantonales par le Tribunal fédéral  
Mallorie Ashton-Lomax

## VERTRAGSRECHT

Are broker fees on a real estate transaction conditional on a minimum sale price?  
Mélanie Tritten

## ZIVILPROZESSRECHT

Zuständigkeit der Berufungsinstanz für Gesuch um Prozesskostenvorschuss  
Dominik Keller

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 8660

Information und Impressum:

[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>

